

# Inszeniert!

**Selbstbildnisse, Kollegenporträts  
und Netzwerke**

**Kunstschaefende und Porträtierte**

Arnold D'Altri	Edith Lehmann
Willi Albrecht	Alfred Marxer
Hélène Amande	Hans Meier
Paul Bodmer	Werner Miller
Hans Bosshard-Kern	Carl Roesch
Fanny Brügger	Albert Pfister
Helen Dahn	Walter Sautter
Max Geiser	Jakob Rudolf Schellenberg
Walter Gessner	Tobias Schiess
Elisabeth Guex-Vögeli	Hans Kaspar Schwarz
Karl Hosch	Christine Schwarz-Thiersch
Ida Gut-Hulftegger	Marianne Spälty
Hermann Huber	Erika Streit
Karl Theodor Huber	Heini Waser
Ambrosius Humm	Oscar Weiss
Ernst Jörg	Fritz Urban Welti
Reinhold Kündig	Hugo Wiesmann
Friedrich Kuhn	Hermann Wolfensberger
	Fritz Zbinden

# Kunstfrühling am See

**Villa Seerose in Horgen**

**28. Februar bis 29. März**

**Vernissage**

**26. Februar 2026, 19 Uhr**

**Musik**

Duo Praxedis – Harfe & Klavier

**Führungen**

Sonntag, 1. März, 11.15 Uhr  
Donnerstag, 12. März, 19 Uhr  
Sonntag, 22. März, 11.15 Uhr

**Konzertmatinée**

Sonntag, 8. März, 11.15 Uhr

**Belenus Quartett «Klang des  
Erwachens»**

**Weitere Informationen**

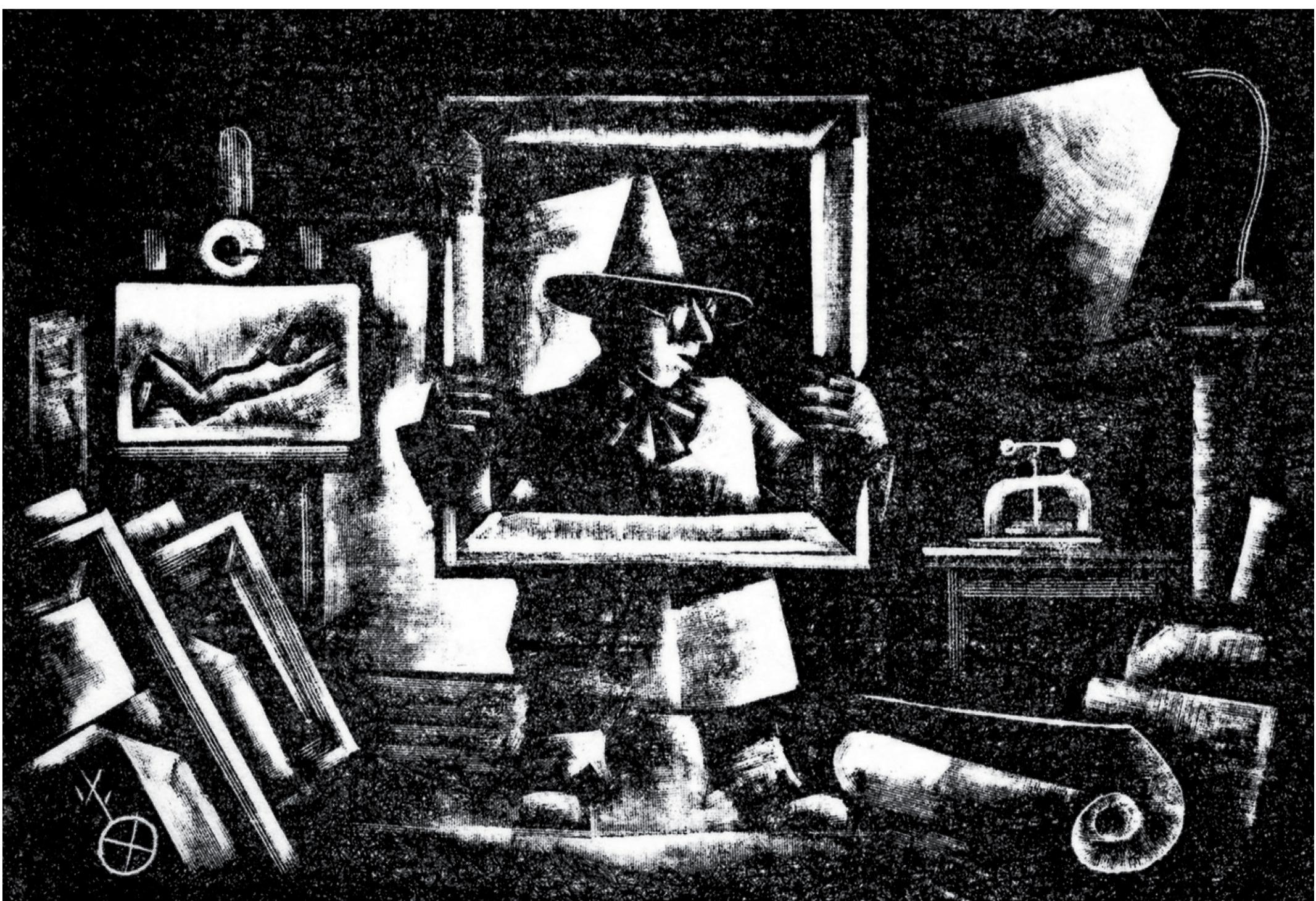
[www.kunststiftungzuerichsee.ch](http://www.kunststiftungzuerichsee.ch)

**Finissage mit Rundgang**

Sonntag, 29. März, 15 Uhr

**Öffnungszeiten**

Donnerstag, 16–19 Uhr  
Samstag, 14–17 Uhr  
Sonntag, 11–17 Uhr



Vergrössertes Detail aus: Fritz Urban Welti, *Zur Besichtigung seiner Atellerausstellung lädt Sie freundlich ein (...)*, 1937, Holzschnitt auf Japanpapier, 12 × 10 cm, Horgen, Kunststiftung Zürichsee

# Kunstfrühling am See

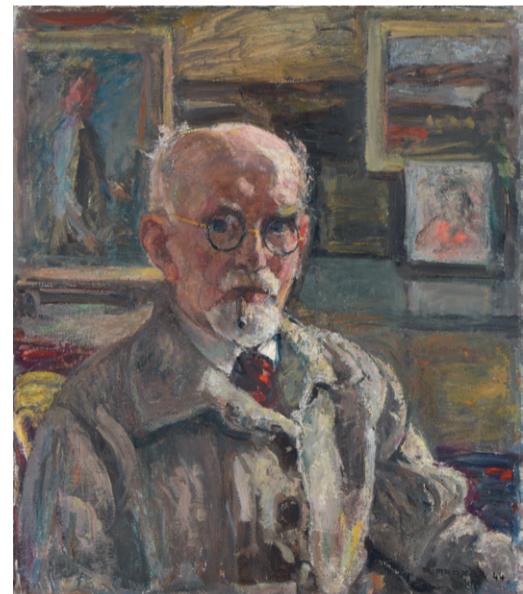
co  
2026

## Inszeniert!

### Selbstbildnisse, Kollegenporträts und Netzwerke

Der Kunstfrühling 2026 steht unter dem Motto: «Inszeniert! Selbstbildnisse, Kollegenporträts und Netzwerke».

Ausgehend von den eigenen Sammlungsbeständen zeigt die Ausstellung die vielgestaltigen Verbindungen der Kunstschaefenden untereinander. Die Selbstbildnisse zeigen künstlerische Anliegen und Lebensverhältnisse. Das eigene Porträt ist Teil des künstlerischen Schaffensprozesses und wird zum virtuos eingesetzten Bedeutungsträger.



Alfred Marxer, *Selbstbildnis*, 1944

Als Modelle finden nicht nur die Künstler selbst auf das Papier, auf die Leinwand, auch Kollegen und Kolleginnen werden ins Bild gesetzt.

Beispielhaft wird zudem deutlich, dass die Beschäftigung mit den Mitmenschen nicht nur künstlerisch stattfindet. Vielfache Anregung erhalten die Kunstschaefenden im persönlichen Austausch, in Werken und in Ideen der anderen. Sie sind einander verbunden als Lehrer, Vermittler, aufmerksame Beobachter, als Ateliernachbarn, Modelle und nicht zuletzt als Obdach gewährende Freunde. Eine besondere Gruppe sind die Ölgemälde und vor allem Zeichnungen des

Zolliker Malers, Wandbildners, Zeichners und Druckgrafikers Paul Bodmer. Die Familie des aus Selnau-Zürich stammenden Künstlers schenkte im Jahr 2024 der Kunststiftung Zürichsee ein Konvolut von knapp 200 Werken. Ein Teil davon wird nun präsentiert; er zeichnet beispielhaft den Werdegang Bodmers von seinen Anfängen bis in die reifen Jahre nach.

Eine weitere Gruppe stammt von Albert Pfister, der auf der anderen Seite des Zürichsees in Stäfa und später in Erlenbach wohnte und arbeitete. Bodmer und Pfister sind in ihren Anfängen Kollegen von Hermann Huber und Reinhold Kündig, die alle, kurz nach 1900 von Zürich aus, ihren Weg in die Schweizer Kunstszenen anstreben und es zu nationaler Bekanntheit bringen. Vor dem Ersten Weltkrieg machen sie gar im deutschsprachigen Ausland Schlagzeilen mit allerneuesten Kunsttendenzen.



Ida Gut-Hulftegger, *Selbstbildnis*, um 1923

Kunststiftung Zürichsee

Sekretariat  
Maurenmoosstrasse 7  
8815 Horgenberg

Telefon c/o Biblion 044 261 38 30  
info@kunststiftungzuerichsee.ch  
www.kunststiftungzuerichsee.ch



Arnold d'Altri [?], *Bildnis Helen Dahm*, 1952

Villa Seerose, Horgen

Samstag, 28. Februar – Sonntag, 29. März  
2026

### Vernissage

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr

### Begrüssung

Matthias Fischer, Präsident der  
Kunststiftung Zürichsee  
Beat Nüesch, Gemeindepräsident  
von Horgen

### Musik

Duo Praxedis – Harfe & Klavier

### Zur Ausstellung

Matthias Fischer

### Konzertmatinée

Sonntag, 8. März, 11.15 Uhr

### Belenus Quartett «Klang des Erwachens»

Seraina Pfenninger, 1. Violine  
Anne Battegay, 2. Violine  
Esther Fritzsche, Viola  
Jonas Vischi, Violoncello

### Finissage mit Rundgang

Sonntag, 29. März, 15 Uhr

Es ist kaum überraschend, dass in der Ausstellung etwa drei Dutzend Künstlerinnen und Künstler bildlich und namentlich präsent sind. Sie alle arbeiten rund um den Zürichsee und in angrenzenden Regionen. Wenig bekannte Konstellati-



Reinhold Kündig, *Selbstbildnis*, 1910



Marianne Späty, *Selbstbildnis*, undatiert

onen und informelle Netzwerke schlummern in deren Werken und tragen zur Vielfalt der Themen bei. Das vielleicht bewegendste Selbstbildnis ist zugleich das kleinste. Der Holzdruck von Fritz Urban Welti präsentiert ein Selbstbild des Künstlers in einer umfassenden Weise: Es bildet in stilisierter Weise, mit dickrandiger Brille, Spitzhut und Kittel, von einem breiten Zierrahmen gefasst, sein Universum ab: Flankiert von Lampe, Druckerresse, allerlei Rahmen und von einem liegenden

Akt auf Leinwand posiert er nicht ohne eine Prise Selbstironie inmitten seines Ateliers (siehe Abbildung umseitig). Eine Reihe von namhaften Leihgebern bereichert den Kunstfrühling 2026 mit ihren Werken: Kunstsammlung Kanton Zürich, Ortmuseum Zollikon, Erika Streit-Stiftung Kilchberg, Helen Dahm Gesellschaft Oetwil am See und Private.



Unbekannter Fotograf, *Bildnis Hélène Amande*, undatiert (um 1920)

### Führungen

Sonntag, 1. März, 11.15 Uhr  
Donnerstag, 12. März, 19 Uhr  
Sonntag, 22. März, 11.15 Uhr

### Ausstellungsort

Villa Seerose  
Seegartenstrasse 12  
8810 Horgen

Die Villa Seerose liegt unmittelbar am Bahnhof Horgen, zum See hin. Mit dem Auto erreichbar über Seegartenstrasse (kostenpflichtige Parkplätze).

### Öffnungszeiten

Donnerstag, 16–19 Uhr  
Samstag, 14–17 Uhr  
Sonntag, 11–17 Uhr

### Weitere Informationen

[www.kunststiftungzuerichsee.ch](http://www.kunststiftungzuerichsee.ch)

### Wir danken für die Unterstützung

Gemeinde Horgen  
Gottfried und Ursula Schäppi-Jecklin Stiftung  
Druckerei Studer AG